

Protokoll

29. Oktober 2010

77. Delegierten- und Generalversammlung

Rolex Learning Center, ETH Lausanne

Leitung	Max Th. Herzig, Präsident Fürsprecher Kaspar Engeli, Direktor
Protokoll	Ueli Stursberg, 1. Sekretär

Präsidialansprache

Zu Beginn seiner Ausführungen erinnert der Präsident daran, dass seit der letzten Convention zwei bedeutende Exponenten von VSIG Handel Schweiz verstorben sind: Claude Grandjean, ehemaliger Vizepräsident und Dr. Jürg Zeller, ehemaliger Direktor. Beide haben VSIG Handel Schweiz während sehr vieler Jahre massgeblich geprägt und gestärkt. Die Versammlung erhebt sich zu Ehren der Verstorbenen.

In seiner Ansprache zeigt der Präsident den Nutzen einer Mitgliedschaft für die Firmen auf und geht auf die aktuelle wirtschaftspolitische Situation der Schweiz im allgemeinen und des Handels im besonderen ein.

Statutarische Geschäfte

1. Begrüssung

Der Direktor stellt fest, dass die Einladungen mit den Unterlagen fristgerecht bei den Mitgliedern eingetroffen sind. Anträge sind keine eingegangen. Es wird weiter festgestellt, dass sich 16 Verbände mit 1'344 Mitgliedern, 42 Einzelfirmen und 3 Gruppen mit 25 Mitgliedern angemeldet haben; dies entspricht einem Total von 1'411 Stimmen. Das absolute Mehr beträgt 706 Stimmen.

Der Direktor stellt fest:

Die Traktandenliste wird stillschweigend genehmigt.

Als Stimmzähler schlägt der Direktor die Herren Robert Laubscher und Arno Zindel vor.

Es werden keine weiteren Vorschläge gemacht. Diese Herren sind einstimmig gewählt.

2. Protokoll vom 30. Oktober 2009

Das Protokoll vom 30. Oktober 2009 wurde wie üblich auf der Website www.vsig.ch publiziert. Es sind keine Bemerkungen dazu eingegangen.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung des Jahresberichts 2009/2010

Zusammen mit der Einladung wurde der Jahresbericht 2009/2010 verschickt.

Auf das Vorlesen wird stillschweigend verzichtet. Es wird keine Diskussion gewünscht und es werden keine Fragen gestellt.

Der Jahresbericht wird stillschweigend genehmigt.

4. Genehmigung der Jahresrechnung 2009 und des Berichtes der Kontrollstelle

Mit der Einladung wurde die Bilanz und die Erfolgsrechnung verschickt. Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von 4'826 Franken zugunsten des Kapitals.

Der Vorstand hat die Rechnung in allen Einzelheiten geprüft und empfiehlt deren Genehmigung.

Ernst & Young hat die Rechnung wie jedes Jahr sorgfältig geprüft und einen Bericht zuhanden der Delegierten- und Generalversammlung verfasst, welcher vom 1. Sekretär vorgelesen wird.

Es wird keine Diskussion gewünscht und es werden keine Fragen gestellt.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

5. Entlastung der Organe

Die Organe von VSIG Handel Schweiz sind neben der Delegierten- und Mitgliederversammlung der Vorstand, das Sekretariat und die Kontrollstelle.

Die Entlastung (Décharge) der Organe wird einstimmig erteilt.

6. Budget 2011

Mit der Einladung wurde das Budget 2011 verschickt. Daraus ist ersichtlich, dass auch für das nächste Jahr dank sorgfältigem Haushalten ein kleiner Überschuss erwartet werden darf. Die Einnahmen aus Sonderleistungen – die verrechenbaren Dienstleistungen – betragen mehr als 50% der Mitgliederbeiträge. Dies widerspiegelt einen Trend: Mitgliedschaften in einem Verband werden nur eingegangen oder aufrechterhalten, wenn der cash-mässige Vorteil ins Auge sticht und 1:1 belegt werden kann. Dies gilt insbesondere in wirtschaftlich schwierigen Phasen. Die beiden zentralen Standbeine der Dienstleistungen sind die Betreuung von Verbänden und die Ausbildung.

Nicht alle Tätigkeiten eines Dachverbandes jedoch lassen sich auf Franken und Rappen genau beziffern und jedem Mitglied zuordnen: zum Beispiel die politische Interessenvertretung. Doch diese ist unverzichtbar.

Was die Mitgliederbeiträge der Einzelmitglieder betrifft, so sollen diese unverändert belassen werden. Das ist nunmehr seit 1999 so.

Als neuer Ausgabenposten sind 70'000 Franken für Mitgliederwerbung vorgesehen. Es ist eine zentrale Aufgabe, die breite Mitgliederbasis zu halten und auszubauen. Das bedeutet einen massiven Aufwand, den die Geschäftsstelle nicht nebenbei stemmen kann. Deshalb soll mit zusätzlichem Manpower, Drucksachen und Veranstaltungen im kommenden Jahr aktiv Werbung gemacht werden werden.

Es wird keine Diskussion gewünscht und es werden keine Fragen gestellt.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

7. Wahlen

Wahl des Vorstandes

Der Präsident führt durch dieses Traktandum.

Ordentliche Wahlen finden alle zwei Jahre statt, heute ist Wahltag. Er verabschiedet zuerst die sieben Persönlichkeiten, die den Vorstand verlassen:

- Vizepräsident Jean-Louis Küpfer, Ledergrosshandel, im Vorstand seit 1985;
- Francis Clottu, Weinhandel, im Vorstand seit 1977;
- Markus Etienne, Werkzeugmaschinenhandel, im Vorstand seit 1999;
- Christophe Grandjean, Holzhandel, im Vorstand seit 1997;
- Robert Schätzle, AVIA, im Vorstand seit 1995;
- Rolf Wildberger, Vertreter von Motosuisse, im Vorstand seit 1995;
- Rolf Zindel, Spielwarenhandel, im Vorstand seit 1999.

Er dankt ihnen ganz herzlich für das grosses Engagement und die freundschaftliche Zusammenarbeit.

Für die Bestätigungswahlen stellen sich alle übrigen Mitglieder des Vorstandes zur Verfügung. Der Präsident schlägt der Versammlung eine in globo-Abstimmung vor. Diese stimmt diesem Vorgehen stillschweigend zu und **alle bisherigen Vorstandsmitglieder werden einstimmig wiedergewählt.**

Es sind dies in alphabetischer Reihenfolge:

- Max Theodor Herzig, Präsident
- Rudolf O. Schmid, Vizepräsident
- Rolf Broglie
- Matthys Dolder
- Othmar Dubach
- Peter-Jürg Grossniklaus
- Patrick Fischer
- Ständerat Bruno Frick
- Andreas Knöpfli
- Hans R. Kohler
- Robert Laubscher
- Jürg D. Lindecker

- Niklaus J. Lüthi
- Max Nötzli
- Jean-Marc Probst
- Roman Rogger
- Andreas Schmid
- Bruno Schwager
- Peter Stöhr
- Martin Stoll
- Jürg W. Stutz
- Arno Zindel

Der Präsident schlägt der Versammlung folgende Herren zur Neuwahl vor:

- Rolf Burri, Geschäftsführer Carlit + Ravensburger AG, Spielwarenbranche
- Jürg Frutiger, CEO UP AG, Arbeits Bühnen
- Dr. Thomas Hill, CEO Fritz Meyer Holding AG, AVIA, Oel- und Autohandel
- Stephane Kúpfer, KUEPFER CUIR & CIE, Ledergrosshandel
- Roland Müntener, CEO Frankonia AG, Motorradhandel
- Christian Rügger, CEO Brütsch/Rügger Holding AG, Werkzeugmaschinenhandel
- Matthias Tobler, CEO Scherrer & Bühler AG, Weinhandel
- Christoph Weber, Geschäftsleiter Arthur Weber Stahl AG, Stahl- und Haustechnikhandel

Es werden keine weiteren Wahlvorschläge gemacht.

Der Präsident schlägt der Versammlung eine in globo-Abstimmung vor. Diese stimmt diesem Vorgehen stillschweigend zu und **die genannten Herren werden einstimmig in den Vorstand gewählt.**

Wahl des Präsidenten

Der Vizepräsident Rudolf Schmid führt durch dieses Traktandum.

Nach der Bekanntgabe, dass sich Max Th. Herzig für eine weitere zweijährige Amtszeit zur Verfügung stellt wird er von der Versammlung per Akklamation wiedergewählt.

Der Präsident dankt für das Vertrauen und merkt an, dass dies seine letzte Amtszeit sein wird. Eine Findungskommission wird seine Nachfolge vorbereiten.

Wahl der Kontrollstelle

Für die Kontrollstelle wird wiederum Ernst & Young vorgeschlagen.

Ernst & Young wird einstimmig als Kontrollstelle für ein weiteres Jahr wiedergewählt.

8. Diverses

Das Wort wird nicht verlangt.

Die nächste Delegierten- und Generalversammlung findet am Freitag, 4. November 2011, statt. Damit wird die Delegierten- und Generalversammlung 2010 geschlossen.

Basel, 5. November 2010/US